



Aktz.:

**Antwort zur Anfrage Nr. 0552/2020 der FDP im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim betr. Baumpflanzungen im südlichen Bereich des Grundschulgeländes (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**1. Wann werden die sechs Ersatzpflanzungen realisiert und welche Baumart ist vorgesehen?**

Sechs Ersatzbäume werden im Rahmen der Freianlagengestaltung der neuen Grundschule realisiert. Da die Planung noch nicht abgeschlossen und mit den Projektbeteiligten abgestimmt ist, stehen die Baumarten noch nicht konkret fest. Grundsätzlich werden es einheimische Laubgehölze sein.

**2. Wie ist sichergestellt, dass im Zuge der hoffentlich bald beginnenden Bauarbeiten der vorhandene alte Baumbestand geschützt ist und keine weiteren Fällungen erfolgen werden?**

Der verbleibende Baumbestand wird nach den Vorgaben des Regelwerkes RAS LP 4 (Richtlinie für die Anlage von Straßen, Teil: Landschaftspflege Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen) und der DIN 18920 (Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Schutz von Bäumen, Pflanzbeständen und Vegetationsflächen bei Baumaßnahmen) während der Bauzeit geschützt.

**3. Wie wird insbesondere sichergestellt, dass im Zuge der künftigen Baustellenlogistik weitere Fällungen ausgeschlossen sind und auch ggf. erneute voreilige Fällgenehmigungen wie im Jahr 2016 verhindert werden?**

Die vorgesehenen Eingriffe werden auf das unbedingt notwendige Maß reduziert, können aber noch nicht konkretisiert werden, da der Planungsprozess, wie bereits erwähnt, noch nicht abgeschlossen ist.

Sollten weitere Fällungen notwendig werden, werden diese ebenfalls durch Ersatzpflanzungen am Standort ausgeglichen. Die aktuelle Planung sieht derzeit mindestens 25 neue Baumstandorte vor.

Mainz, 10. März 2020

gez. Marianne Grosse

Marianne Grosse  
Beigeordnete